

27. isw-Forum: Die gespaltene Republik

von: Administrator, 25.10.2020

Datum: 02. Oktober 2021

Uhrzeit: 13 bis 18 Uhr

Ort: München, EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80

In Kooperation mit Kurt-Eisner-Verein/Rosa-Luxemburg-Stiftung Bayern

Die gespaltene Republik

Die soziale Teilung der Gesellschaft in Arm und Reich soll unter drei Gesichtspunkten erörtert werden:

Prof. Dr. Christoph Butterwegge

Die sozioökonomische Ungleichheit, von vielen hauptsächlich in Staaten wie den USA, Brasilien oder Südafrika verortet, ist auch hierzulande stark ausgeprägt. Welche Auswirkungen ergeben sich durch die Corona-Pandemie? Hat sich die Ungleichheit im Corona-Kapitalismus weiter verschärft?

Prof. Dr. Christoph Butterwegge hat von 1998 bis 2016 Politikwissenschaft an der Universität zu Köln gelehrt. 2017 kandidierte er für das Amt des Bundespräsidenten.

Leo Mayer

Wie entsteht und entwickelt sich die Reichtums-Pyramide? Wer gilt als reich? Um welchen Reichtum geht es wirklich? Kann Umverteilung das Problem Armut/Reichtum lösen? *Leo Mayer ist Informatiker und isw-Autor.*

Melanie Stitz

Die sogenannte „systemrelevante“ Arbeit wird zu einem hohen Anteil von Frauen, oftmals geringer bezahlt, unter prekären Bedingungen geleistet. Die vorgetragene „Vier-in-Einem-Perspektive“ nimmt die geschlechtlichen und von Rassismus durchzogenen Arbeitsteilungen in den Blick und bietet Lösungen an.

Melanie Stitz ist Büroleiterin der Rosa-Luxemburg-Stiftung in NRW. Sie ist u.a. Mitglied der Feministischen Sektion des InkriT, Redakteurin der feministischen Zeitschrift „Wir Frauen“.

Eintritt

Eintritt: 5€

Ermäßigt: 3€

27. isw-forum

Die gespaltene Republik

mit: Prof. Dr. Christoph Butterwegge,
Leo Mayer und Melanie Stitz

Samstag, 2. Okt. 2021 13–18 Uhr

München, EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80

[Einladung als PDF](#)